

Mächtig
in See
verschobt
sich eben-
Königreich
ist Hoben-
schaft. Die
ist Schle-
ßt das
des Bois
der Flotte
nen. Die
prächtig,
raum be-
Lore für
kunstlicher

ist ganz

a. M. von
Haupt-
abzug
Bauzum
Bahnhofe
jetzt.

Reichs-
er unter-
Unpartei-
gutmannen.
dass man
tunzietzt
reichen der
inneren ein
Unter-
sich bie-
in gewisse
nischen solle-
die Verma-
in über-
überredeten
den, das

Verband-
et zu
Barbante
et es nun
Bestand.
In Pol-
schwier-
brochenen
die Menne-
schen und
einer Gelehr-
e Vergebe-
n gehucht
im Trans-
Oberbautz-
10 Kabel
seit weigere
der, geben
in Ven-
in Neu-
Nach alter

neuebanie
eten vier-
sche. Die
durchaus
ig indiat
bund alpische;
deutschen

Würzburg
mord von
des Jungen
begrenzte
den Volks-
der Staf-
v. Be-
s Wohl-
und Un-
Niede, an
Leiter, an
zurückzu-
n Familie
ie Wenge
nischen
eins und
e Stren-

Wieder-
und von
den huren
begrenzte
den Volks-
der Staf-
v. Be-
s Wohl-
und Un-
Niede, an
Leiter, an
zurückzu-
n Familie
ie Wenge
nischen
eins und
e Stren-

Wissens-
schaften

der Vor-
er Hamb-

Kalbe aus

derzeitigen

allen gegen

eineches bei-
scheiden:

Dr. Jon-

und das

es schreit

in eine

ich es

geschrieben

ung und

ngt unter

halten

Was die

ingen, die

über eine

hat. Man

reiche

Weile, wie

er, mit der

ihm bei-

können.

von ihm

eden deu-

n war, die

den anzu-

nehmen, wie

zwei Jahr-

en Wissens-

gelehrten

durch

ihm seit

bis zum

en Namen

anschlös-

sen

und

die Vor-

reitete

und

die nächst-

en Domä-

nei

erfolgt noch

Im Brug war bis Sonnabend Abend das Wasser 250 Cm. gefallen. Die Gefahr ist befreit; die Überschwemmungskommission werden aufgelöst. Nur gelten stand die Wehrmautnahmen der Post- und Bahnenverbindungen bevor.

Über die Schiedstage in Brug wird weiter gemeldet: Der Kubolsat musste geräumt werden, weil die Smaragd Schwimmeule an die Stromleitende ansetzte und zerstörte, wobei die Brücke in 6 Schwellen gerissen und deren Entfernung den fließenden Wassern verändert wurde. Nachdem um Mitternacht Hochwasserstande den Zustand der Brücke für nicht gefährlich erklärt hatten, wurde die Brücke wieder freigegeben. — Der Stadtteil aus Westdeutschland meldet, dass die ganze Bevölkerung über das eingedrohte Unglück in wilder Verzweiflung sei. Die Häuser würden dorthin eilen, auch in Brug auf der Insel Rampa, sowie im Vororten lieben droben Häuser einzuführen, neben dem Rathaus "Zur Stadt Straßburg" flüchtete eine Familie Nagas aus dem Zentrum ihres Häuschens in dem Augenblick, als die eindringende Welle das Zimmer verschlief. Die flüchtenden entlaufen mit dem nächsten Booten ihre Häuser. Die meisten Menschen haben ihre Tätigkeit eingestellt. "Korona" kommt vom Staate Hilfe. Böhmen zieht zum Staatssatzdorf 25 Mill. mehr, als das dormal so große Ungarn zu den gemeinsamen Angelegenheiten; es habe ein Recht, seine Forderungen zu stellen.

Frankreich. Alle Mitglieder der Regierung wurden dringlich aufgerufen, sich zum Ministrat in Fontainebleau einzufinden. General und Vorsteher wurden telegraphisch berufen. Gründe unbekannt.

Das vorher von der holländischen Gendarmerie verhinderte Duell zwischen Thiebaud und Thiebaud hat doch noch auf holländischem Gebiete stattgefunden. Dabei ist Thiebaud am Sogenannten verwundet worden. Nach anderer Besatz wurde Thiebaud decimal leicht verwundet, worauf die Partie den Kampf beendeten. Man erwartet jetzt die Ausarbeitung und Veröffentlichung eines neuen Programms für das geplante Regenamt. Hiermit erlich seinerseits drei Herausforderungen an die Nebenkantone der Zeitungen "Gazette", "Paris" und "Espresso". Hiermit wurde von dem Louvois-Libretto und dem Abgeordneten Charles Louroux zum Amtskampfe gefordert. Hiermit soll Hiermit einige Zeugen aus dem Augezeugenkreise hierfür bestellt werden. In Madrid kamen Freitag 74 Entlassungen an Polizei vor.

Schweiz. Über die schrecklichen Folgen der Überschwemmung wird aus Südtirol geschrieben: Endlich hat der unheilbringende Regen aufgehört. Das Gewölk verzehrte sich. Aber was ist es, dass die warme Sonne verschläft? Ein grauenhaftes, schreckliches Bild der Zerstörung. Das Steinamt — das schwere wie das steirische — ist durch die diesmalige Überschwemmung viel schwerer beschädigt worden, als durch die Katastrophen frühere Jahre. Der Hauptdammbau erfolgte in der Nähe von Montingian, unterhalb der Station Oberriet. Am dem Domino per Einbruchshole geholt man, wie sich das Wasser stießt: die Hauptmasse zieht nach wie vor im alten Bett weiter, aber mindestens ein Drittel fast durch die steile Donauquelle auf das tiefer liegende Land. Der Rhein hat sich in zwei Arme geteilt. Über der neugebildete Strom, der zuerst in der austauschbaren Breite von 1 bis 1½ Kilometer dahinfließt, erweitert sich bei Hohenems zum stundenbreiten See, bis sich die schwungsgeladenen Flüsse mit dem Bodensee vereint haben. Und dieser See bedeckt eine Reihe von steilen Dörfern, in welchen noch vor wenigen Tagen eine steile Bevölkerung ihre Arbeit verrichtet; die vor Kurzem in reicher Ernte lachenden Felder und Hüsern bilden heute einen hämmerigen Seestrand. Der See, der sich hier gebildet, hat eine Ausdehnung von mindestens einer Stunde in der Breite und von 5-6 Stunden in der Länge. Es wird wochen, ja monatelanger Arbeit bedienen, bis die Durchfahrt verstopft und der Gewässer wiederum in das alte Bett gesetzt wird.

England. Der Gewerkschafts-Kongress in Liverpool wählte an Stelle des wegen Konstanzkeit zurückgetretenen Vorsitzenden von den Sozialrevolutionären binnengesetzten Bergbaumeister das von den Sozialrevolutionären binnengesetzten Bergbaumeister des früheren Bergbaumeisters Klemm, nummerierten liberalen Bergbaumeister aus dem Königreichsland zum Staatsoberhaupt der Sozialrevolutionären Partei. Klemm und Lüttich sind in die Partei übergetreten, um den Ausschluss gewählt zu werden. Der sozialistische Kongress wird in Newcastle abgehalten. In Folge der Annahme der Resolution über den sozialistischen Arbeitsrat trat Klemm aus dem Ausschusse aus und verließ mit 23 Delegierten den Kongress.

Kunst und Wissenschaft.

+ Vergleichen nach auf seinem Güte Sieben in der Welttag der Liebster Kunst am 21. April. Der Besitzer begann eine fiktive Künstlerliche Tätigkeit als Verkäufer von kleinen, aber eindrucksvollen Skulpturen, die dem Eroffen noch den Rücken entdeckt sind und sich durch frische Formen auszeichnen. Erste große Erfolge hatte sein Werkstück "Was sich der Wald ergibt". Bekannteste Gedichte sind "Vergänglichkeit", "Arbeitslust" und "Luna". Bei seinen neuen und erfolgreichsten Kompositionen sind die Städte "Das Zeitalter des Großen Kurfürsten", "Der Drang d'Austeria", "William von Oranien in Whitehall", "Salomon", "Wolf Bendo". Die meisten dieser Figuren und Skulpturen haben sich als Künstlerische erzielende erhalten. Einiges zu British war von 1883-1887 Präsident des Holztheaters in Schweinfurt und seit 1888 Holzmarktfest des Konservatoriums von Brünn und seit 1888 Präsident des Holztheaters in Nürnberg, aus welchem Ausse er vor etwa drei Jahren schied, um jetzt in Südwürttemberg auf seinem Gut zu leben.

+ Ludwig Deppe, der vielfachende Kapellmeister der Berliner Oper, der gleichzeitig mit dem Grafen Hochberg in den Königl. Dienst trat, ist, wie bereits telegraphisch mitgeteilt, am Freitag in Brünn auf kleinwundige Geschwulst gestorben. Er war ein ausgesuchter Dirigent und ein vorzülicher Doktorprediger. Alain er war für die rechteklige Tätigkeit an der Seite einer Kapelle nicht tauglich genug, und so kam er denn während seiner Direktion niemals aus den kontraktiven Beziehungen mit den Musikern und Sängern heraus. Seit bis dahin so fruchtbare Dreiwerde ihm nicht durch diese Art wenig zugehörige Beleidigung recht verbürgt. Als Verkünder und Lehrer der Schlechtesten Künste hat sich Deppe recht große und weiseleider Bedeutung erworben. Er war auch einiger Art der Alabireleiter der vorliegenden Rasse.

+ Herr Ferdinand Desnoyer, ehemaliges Mitglied unserer Königl. Hofkunst, ist definitiv nach Dresden übergetreten, um sich hier als Porträtmaler, Lehrer der Dekoration und für vollständige Bildnerausbildung weiterzutun. Die Kunst, welche demnächst durch ein detailliertes Programm ihre nähere Erläuterung finden werden, ist mit 1. Oktober beginnen. Anmeldungen sind bis dahin im Künstlerischen Rath zu bewirken.

Briefkästen.

* Meerweib. Der Sonne der Gelehrten Heli! Vor einiger Zeit wurde uns von dem Minenmechaniker Kumpf, Berlin, ein Circular über die Gedächtniskunst zugestellt. Da ich nun gesonnen bin, mir die Briefe des Herrn R. anzusehen, fragte ich an, ob diese Briefe auch leisten, was versprochen wird, denn in W. kann ich nicht zum Künstler hinankommen. Was ist denn eigentlich das Wissen der Gedächtniskunst, insbesondere der von R.? Unter den Werken über Minenmechanik nehmen die von Kumpf allerdings einen herausragenden Platz ein. Unter den Werken über die gesamte Wissenschaft lässt sich streiten. Die einfachste Anwendung haben Sie ja, wenn Sie einen Knoten in's Taschenbuch knüpfen, um sich an irgend etwas zu erinnern. Die Wiss. will mittels künstlicher Kombinationen Vorstellungen einprägen. Doch haben sich gegen die systematische Auswendung künstlicher Gedächtnisspalten wiederholt gewichtige Stimmen ausgesprochen. R. V. nennt diese Methode in seiner Anthropologie ungemein und

gewölbig, während Windelmann und Leibniz sie bewusststreichen. Jedermann kann man z. B. im Geiste der Chronologie eine fruchtbare Anwendung der Wiss. machen, sonst wird aber kein, namentlich für pädagogische Zwecke, das verhängnisvolle Gedächtnis zu bevorzugen und die Verwendung der Wiss. den Gedächtniszwecken zu überlassen sein.

* Barthaus... b. M. Seit 22 Jahren treue Abonnenten, wage ich eine Frage an Ihre unfehlbare Geschäftsfert und Ihr Geschick, das Vieche zu treffen. Mein Gott und ich beabsichtigen, unsern entzogenen Freunden im August eine kleine Hölle zu geben. Barthaus & Co. sind Ihnen Konal gütig, da auch des Davies' Söhne (Studenten) daran interessiert sind, dass die Heilige Kirche die Abwehrung halber ein Siegelstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des deutschen Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heilige, der Vieche, als Sakrament einer längst vergangenen, von beiden hochgeprüften Zeit, verlorenlassen. Es hilft ihnen das, was das deutsche evangelische Kirchhaus vorlegte und im Vorort hat, vor die Seele. Derlebe soll die 17jährige Tochter des Davies sein. Bei diesem Verloben ein Sündgottesstück zwischen einem Kognac und einem Zwerg. Der Genius des Barthaus ist der Heil

„V. A. „Im Laufe der Jahre haben sich bei mir (ich bin Buchdrucker) eine ganze Menge Bücher gesammelt, die mir zum Binden übergeben, aber nicht wieder abgeholt werden sind. Zum Theil liegen dieselben seit 4—5 Jahren da. Kann ich diese Bücher verkaufen, um zu meinen Auslagen und meinem Arbeitslohn zu kommen? Es kann mir doch nicht zugemutet werden, dieselben bis in alle Ewigkeit bei mir liegen zu lassen und ebenso lange auf Bezahlung meiner Auslagen und meines Arbeitslohns zu warten? Der Herr habe ich zu thun, wenn ich nicht verkaufen kann und darf? — Sie müssen sich an Ihre Ausstrangegeber halten. Bei künftigen Auftragen machen Sie es gleich zur Bedingung, daß falls das Buch binnen 3 Monaten nicht abgeholt wird, Sie dasselbe zur Deckung Ihrer Kosten verkaufen dürfen.“

„Rechte Schiffer, Krapp. Wenn wir im Winter alle zu Hause sind, geht es dann immer unter uns Schiffer etwas Streit, und wir sind genötigt, dann und wann den Richterhofen zu Hilfe zu rufen, dessen Richterpruch uns dann wieder verjährt. So z. B. behaupten Einige, wenn ich mit von einem guten Freunde, welcher Schiffseigentümer ist, ein Abkommen eingestellt habe, daß ich 3 Jahre die Schiffsfahrt betrieben habe, bei ihr zur Steuermannsprüfung zulasse. Verucht dies auf Wahrheit? — Nach § 16 der Strom- und Schiffahrtspolizei-Berichten vom 2. Januar 1884 hat der Steuermannsprüfung zur Erlangung des nach § 21 zur Führerung von Schiffsfahrten erforderlichen Schiffspatents zu unterliegen beobachtigt, durch glaubwürdige Zeugnisse u. a. darzutun, daß er „mindestens 3 Jahre lang bereits Schiffsfahrt am der Elbe vertrieben“ habe. Wenn demnach einem Schiffseigentümer nachzuweisen wäre, daß derseine einen Schiffer, der diese beobachteten Voraussetzung nicht in dem vorgelegten Maße genügt, dessen geachtet ein Zeugnis über abgelebten Jahrzehnten Schiffsdienst wider bestreit. Wissen ausgeweilt hätte, so würde dieser Schiffseigner sich einer Handlung schuldig gemacht haben, die, wenn solche zur Kenntnis der zuständigen Behörden (Königl. Amtshauptmannschaft) gelangte, von dieser wohl nicht ungeahndet bleiben würde, unter Umständen auch die zeitweilige Veranlassung der Ausübung eines solchen widerechtlich erlangten Schiffspatents zur Folge haben könnte.“

„Carl und Heinrich, Deutsch-Einfach. Antwort: Die Revision der Schiffe findet nächstens statt, und dabei wird die Schiffe mit dem Königl. Amtshauptmann erörtert werden. Hatten Sie sich gleich an die zuständige Stelle, an den Ortsbaumeister oder Bezirksbaumeister gewendet, so würden Sie gewiß ohne Unterlassung aufgeklärt haben, vorausgesehen, daß die Sache sich so verhält, wie Sie die selbe dargestellt.“

„Marie v. B. Antwort: Obgleich Sie Ihre Beweise in scheinbarer Weise mit Ihrem Namen unterschrieben haben, ist doch die von Ihnen nachgeführte Behandlung Ihres Kindes seines Leidens kaum glaublich. In jedem Falle haben Sie sich direkt an den zuständigen Schuldirektor zu wenden. Sodann steht Ihnen nichts an dem nachstehen Schulleiter (Rathausstr. 3, Et.) zu entziehen können. Sie auch beim Ministerium des Kultus und Unterrichts Unterrichts-Amt Recht zu nehmen. Eine unparielle Untersuchung ist unbedingt nötig, bevor ein Urteil ausgeprochen wird. Sollten sich Ihre Behauptungen im vorliegenden Falle als richtig erweisen, so würde eine Anerkennung durch Genehmigung des Staatsvertrags von Seiten der Schulbehörde gewiß nicht ausbleiben. Lassen das Richtungsergebnis des Verfahrens in gezielten Worten unterstellt.“

„Raffelstiel. Neulich wurde folgender Vertrag: „Man hat mir nicht den Rock gezeigt — Und nicht gehalten mich am Kleid — Nicht in die Wange mich gebissen — Vor überzeugtem Gegeleid“ an unserem Tische dellamirt. Sie würden mich nun zu großer Dank verpflichten wenn Sie mir mittheilen, woher dieser Vers kommt? — Die Strophen sind vom Heinrich Heine.“

„Dittelfriede. Auf welche Weise heißt man Gußentheile? Wie reingt man vergrautes Gewebe? — Das kann Ihnen am besten die Firma Eichholz u. Lohner hier beantworten.“

„M. G. in R. Ich bin Beamter mit jährlich 1250 M. Gehalt in einem kleinen Kreis des Gebäudes und habe einen 8-jährigen Kunden, welcher in weigere militärische Verhältnisse, trotz guten Gemüths und Willigkeit, wie doch nur verhindert wird. Es liegt mir nun daran, soweit es meine Gehaltsverwaltung gestattet, denselben von zu Hause und der schlechten Umgebung weg in eine Pensionsschule zu geben, wo er zu guten Verträgen, Wohnungsfürderung, Kameradschaft und Selbstständigkeit erzogen wird. Ich halte das Accimatoe-Institut in Dresden hierzu für das geeignete Institut, um ihm gleichzeitig eine ordentliche Schulbildung anzubieten. Ich habe jedoch noch kein wohl der jährliche Betrag und Gehaltsabzug in diesem Institut bekannt und würde es mir wohl möglich sein, ein Stipendium in und welcher Höhe dadurch zu erhalten? — Schüler des Accimatoe-Institutes sind entweder Soldaten; Kosten ca. 1000 M. pro Jahr; Bewerbung um Accimatoe-plätze und halbe bis Weihnachten einzurichten. Drei Tageschüler, wohnend bei Eltern oder Verwandten; Kosten (Schulgeb. 30—54 M. vierteljährlich). Schulgeb. Eltern ganz oder zum Theil ist bei der Pritschenhaft nachzuweisen. Kosten für Tageschüler, wenn gewünscht, 60 M. pro Tag. Projekte beim Director Dr. Krummiegel oder in der Expedition.“

„Aules Haber, Wilsdorf. „Lieber Herr Professor! In nächster Zeit soll mit ein größerer Vereinsvorstand-Vortrag übertragen werden, um die ich im neuen Sprachen nicht beweisen kann, bitte ich um freundliche Mittheilung, wie man ein guter Redner wird und welche Eigenschaften ein tüchtiger Redner haben muss, um den Wünschen der Mitglieder nebst Frauen gerecht zu werden. Gibt es Bücher über Reden? — Wer die Rednerrede nicht in sich trage, der eignet sie in seinem Leben nicht, weder aus Büchern noch als Vortragsvorstand.“

„Maaß, Schlingensiedel. „A. behauptet, der helle, durchsichtige Steinmetz ist der weithinlöste. B. dagegen: der migliige, mit Adern durchzogene. Ich bitte Sie um ges. Auskunft! — Geschwader! Herr Oppo, Schloßstraße, hat mir immer verkehrt, daß der mit möglichen Adern durchzogene Steinmetz der feineren und teureren ist.“

„Abenteuerlein. „Ich hatte mir Gelegenheit, Stricken, Häkeln, Zuschneiden u. s. m. lehren zu lassen, indem ich als Kind schon bald die Mutter verlor und der Vater nicht die Mittel darin besaß, es mich lehren zu lassen. Jetzt bin ich verheirathet und es hat mir unendlich wohl, daß ich mein Mann die Soden nicht selbst stricken kann; ich schwärme mich aber auch, Demand Bekannte zu bitten, es mir zu lehren. Kannst Du mir nicht eine Unterrichtsstunde oder dergl. nennen, wo man für Geld und gute Werke deartig einfache Handarbeiten lernen kann? Mein Mann behauptet, er könnte nach der Handarbeit den Charakter eines Weibes demuthen. Ist das wirklich wahr? Und wie wäre denn der meint? — Du bist jedoch eine Unschuldskind, die um jede Kleinigkeit einen schrecklichen Trotz macht. Haben wir denn nicht Industrieäulen genau, in denen Du Handarbeiten lernen kannst? Nur böhisch aufgezogen!“

„Sinnlich. „Die Verordnung hält der Hundespere fest: Hunde dürfen nicht in Residentialien aufgehalten werden. Was wird mit den Hunden des Wirths? — Die eignen Hunde von Schankwirthen dürfen ebenfalls in den Schankstölen und Wirthshausgästen derselben verweilen, wie fremde Hunde. Gegenwärtige Wohnungsungen in dieser Beziehung würden schleunigst zur Kenntnis der nächsten Wohlfahrtspolizei-Beauftragte zu bringen sein!“

„P. G. Bischofswieda. „Ist man gezwungen, mit jeder Privatlage beim Schiedrichter zu klagen? — Nur wenn Sie mit dem Gegner in einem Gemeindebezirk wohnen, müssen Sie ihn vor den Friedensrichter laden, ehe Sie Privatlage erleben.“

„M. Böckau. „Trotz Grenzäcker, Militärwärter, welcher während seiner Dienstzeit die vorher sehr befehlenden Schultenntüte nach jeder Richtung hin zu erweitern suchte, darauf rechnen, bei fortgesetzter guter Führung und sonstiger Dienstbrauch höchstes Vermögen bis zum Abschluß ic. eines Haupt- oder Lehen-Zollamts zu bringen? — (Ja.) — Wie sind die Einflussm. Verhältnisse der Zoll- und Steueramt-Assistenten gegen denjenigen Stellen, welche bei der Verwaltung der indirekten Staatsabgaben den genannten Amwärtern nach längerer Hafthaltigkeit essen ließen? — Läßt sich vorher nicht genau sagen. Die beste Auskunft werden Sie in der Königl. Ober-Zoll- und Steuer-Direktion in Dresden erhalten, wohin Sie sich ja mit einer schriftlichen Anfrage wenden können.“

„A. F. Annaberg. „1) Kann ich gezwungen werden, vor Gericht als Zeuge aufzutreten zu müssen und als solcher den Zeugenstand zu leisten? 2) Wenn ich gezwungen gezwungen werden könnte, diesen Eid zu leisten, ich denselben jedoch entschieden verweigere, welche Mittel stehen dann dem Gericht zu Gebote, mich heimzu zu zwängen? — 1) Da! 2) Geld- und Haftstrafen.“

„Für unsere Hausfrauen. Was wollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe mit Neklnoden. Gedämpfter Koch mit Kartoffelpüree. Blätterteig gedämpft mit Kartoffelpüree. Ausgebundene Blätter — Für einfache: Ein gekochte Suppe. Blumenkohl mit brauner Butter.“

„Trinken Sie Born & Dauch's Glazur-Kaffee — er ist der beste geröstete Kaffee.“

„Wein-Essig“ besser Qualität, seit langen Jahren als vorzüglich bekannt, mehrfach prämiert, empfiehlt die erste und älteste Meissner Wein-Essig-Fabrik von **Rössler & Co., Cölln a. d. Elbe** bei Meißen. Regt. 1857.

Anerk. besten Meissner Wein-Essig (prämiert mit 1. Preise) liefert die Wein-Essig-Fabrik von **Wittig & Fröhlich, Meißen**. Gieg. Magerkeit zur Erlangung voll Körperpermen ist das bei **H. Koch, Altmühl 5, verkauf. ehe Wiener Kraftpulver zu empfehlen.**

„Augenarzt Dr. Weller (Wittenhausstr. 6), Rüttel-Augen. Dr. med. R. König. Am See 31. I. Dispold-Augen. Platz) Spezialist. I. Reichs-, I. Obers-, I. Obers- u. Blätterleiden tätig. 9—12 Sonntags nur 9—12 Dienstage u. Freitags nach Abends. 8—9.“

„Dr. med. Blau. Spezialarzt I. Geschlechtskr. 2. Art. a. briefl. Hausarzt I. Selbst 1 M. Schrift gegen nächtl. Ausschlüsse 5 M. Dresden, Langenstraße 49. 8. 9—1. 7—8.“

„Zweifarzt Dr. Glaum, Brägerstr. 31. I. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, sowie Narbenbeschwerden, Blätterleiden, Geschwüre und Wundgeschwüre. Spezialist täglich 9—12 u. 5—8 Uhr. Auszugbrief.“

„Oberarzt a. D. Tischendorf, Reut. a. d. Dreikönigsstraße 8. 2. f. Samml. m. u. w. Geschlechtskrankh., Blätterleiden u. i. w. Bis 10. 10—11 u. 12. 7—8. (Auszug briefl.)“

„Wittig, Schleifstraße 31. f. geheime Kraut. 8. 5—7. 8.“

„Böttcher, in Brüderz. 14. heißt früher u. jetzt veralt. Geschlechtskrankh., Schwangerschaft, Hautkrankh. u. Flecken (auch Bartlecken) aller Art. 8—12. 8. 7—8.“

„Killing, Billingsgasse Nr. 1. heißt Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, Rheumal. 8. 5—7. 8.“

„Hüinnerogenoperator. Spezialist I. eingewachsene Zahngabel. Bergmann, Wismarplatz 12.“

„Röhrfabrik von J. Haase, Wittenhausstr. 5, empfiehlt Arbeitsstörde, Noten-, Zeitungshändler, Wandläufe, Papierkörbe, Blumentöpfe, Stühle und Wandstühle zu tollen Preisen.“

„Nouvelle Massage. — Elektro-Massage. — Magnetopathie.“

„Mar Lindner, Dresden-A. Strehlenstraße 50d vt.“

„Heim-Perlmagnetiseur Hoffrichter, Dresden, Chemnitzstraße 18,洞にて販売する。完全な装備による最高の手術室。アーティストは、手術室の運営を主導する。手術室は、手術室の運営を主導する。手術室は、手術室の運営を主導する。“

„Trauerwaren: Magazin zur „Viertel“. Am See 25.“

„Viertel“. größte, beste und billigste Veredigung.“

„Aufstall in Dresden u. Umgebung. Dompteur, Saugjagd und Magazin A. Am See Nr. 35. — Die Heimburginnen sind aufdringlich verpflichtet, die Tiere der „Viertel“ umzutreiben.“

„Johanna Palmer, Dresden Nr. 83 bei Bautzen.“

„Zumont und Seidenwaren zu kaufen.“

„Annektierte Städte bei Wihl, Nauitz, Altmühl 15.“

„Kaufmännischen Fabrik H. Grossmann, Wittenhausstr. 2.“

„Trauerwaren: Magazin zur „Viertel“. Am See 25.“

„Viertel“. größte, beste und billigste Veredigung.“

„Aufstall in Dresden u. Umgebung. Dompteur, Saugjagd und Magazin A. Am See Nr. 35. — Die Heimburginnen sind aufdringlich verpflichtet, die Tiere der „Viertel“ umzutreiben.“

„Gesucht ein Arbeiter, welcher auch Eisen reinigen kann. Tr. Schmitz, Holzmarkt 12.“

„Eisbäuer oder Sädlösser, welche aus Feueranzündungen gekocht.“

„2 Commiss, 1 Schreiber, 1 Gärtner, 1 Diener, 1 Pier, ausgedient in Gastronomie, Küchenmeister, f. sofort. 1. Ott. 1. B. unter S. A. G. Nebeneinander.“

„Ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„2 Commiss, 1 Schreiber, 1 Gärtner, 1 Diener, 1 Pier, ausgedient in Gastronomie, Küchenmeister, f. sofort. 1. Ott. 1. B. unter S. A. G. Nebeneinander.“

„Ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

„Gesucht ein junger Bursche, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Arbeiter oder Matrosen.“

ungen,
ht.
at.
at.
Blaßwitz
Streichen).
selt.

raße

u. größere
gen preis-
höchst.

nicht,
döhlchen-
eine

8
auch nebst
g. Wohl-
vermietet.
37.

R. und
in 1. Et.
billig zu
raße 26.

ang

Silie, nahe
geboten.
nicht. Off.
post.

Aufl. 5
Reinische
gericht. 45.

freundliche
Männer,
seit 22. 2.

Gut

der Döbeln,
n. schöne
der einge-
mächtlichen
Inventory
Zahlung
werden.

zschel,
zuge 8.

ung,

Dresden,
zuezucht,

zum, um-
eignahmigen
Land-

cater in
ein Gut
an der
Wien,
liegenden
verpachten.

amt. Chiffre
il. Exp. d.

—
uf.

utes Ga-
Striebens
Anzubluma
zu ver-
ten. Abt.

triebe be-
te

ei

berlausis
Geschäfte
3 Besonders
ngungen zu

II.

siehendem
würde sich
abrikation
technischen
d. Off.
an Haa-
er, A.-G.

—
ung.

Uters u.
Sohns zum
nen, meine
größeren
ca. 1000
Handwerks-
auf meh-
der zu ver-
der Ort die
s befindet sich
fester, Bild-
höhere Juhe-
Steindrücke
schenanfert.
sleßter wird
d. L. 412

—
und
Vog-
eln.

8haus zu
N.R. 100
beten.

Gasthof
mit Brauerei,
sitzend, in Großenhainer
Gegend, mit Verhältnisse halb,
mit sämmtlichem Inventar
für 44.000 M. d. 12–15.000
Mark Anzahl. zu verkaufen.
Der Gasthof ist der einzige
im Orte, hat schönen Tanz-
saal mit Bouquet und Orgel-
bahn, gr. Säaltung u. Kaf-
fear. Wunsch, bis 18.000 Mark
Brauerei auch separat
verkauft, kostet 18.000 Mark
mit Inventar und 2 Wieden
et. Brauerei besteht seit 50
Jahren. Alles Arbeit durch
Klein & Co., Bahnsa. 2. Et.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof, bester Lage, un-
weit Dresden, großes Stockdorf,
mit schönem Saal u. gr. Concert-
Garten (Concerte von Militär-
Musik), ist ganz besonder
verhältnisse hoher billig zu ver-
kaufen. Ein tüchtiger Wirt wird
hoher Anzahlung vorgezogen.
Agenten werden. Off. niedrigst.
bis Dienstag unter G. R. 900
"Invalidendant" Dresden.

Villa

Niederlößnitz, 10 Min. Station
Weintraube, neu gebaut, mit
Wohnelement, einger. für 1 Fam.
2 Fam. in den seien Preis
von 16.000 M. zu verkaufen.
Näh. Schweißter. 11. b. Bahnsa.

Villa

oder Landhaus mit hübschem
Garten in der Umgegend von
Dresden zu kaufen gelingt. Off.
mit Preisangabe werden erbauen
unter Adress. R. Gerner, Renn-
straße 21, part.

Villa

Grundstück bis Mark 500.000,
nur in Dresden gelegen, wird in Zahl genommen
beim Kauf ein hochberühmter.
Rittergut, altdäsischer Weis-
schloß, ausges. Weizenböden,
sehr schöner Dorfstr. Kur-Selbst-
verständl. erhalten folgenden die
näheren Details.
F. J. Metzger, Leipzig.

Die Villa

Blockhaussässchen 2,
Neustadt, mit kleinem Garten,
in nächster Nähe der alten Elb-
brücke, mit außerordentlich schöner
Ansicht auf den Elbturm, ist für
den auswärtigen Besucher preis-
wert zu verkaufen durch

E. M. Kaiser,

Vittoriastraße 25, 1. Et.
Eine in idyllischer Weise liegende
Fabrik feiner Conditorei-
waren, sehr Grundstück ist
wegen Krankheit des Inhabers
zu verkauf. Off. Off. u. R. S. 90
hauptposta. Dresden erbauen.

Bäckerei

auf dem Lande oder in einer
kleineren Stadt baldig zu kaufen
geachtet. Off. off. mit Preis-
angabe etc. unter D. M. 414
an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Döbeln.

Ein gutgebendes

Holz- u. Nöhren-
Geschäft

ist nur handelsmäßig sof. billig zu

verkaufen. Abt. unter R. J. R.

in die Exp. d. Gl. erbeiten.

Eine Brauerei

mit Restaurant, in e. Garni-
onstadt Sachsen, ist sofort um-
handshälfte zu verl. Off. unter
J. 30 am Haasenstein
und Vogler, A.-G.,
Freiberg i. S.

Fabrikations-
Geschäft.

Ein rentables, in bestem Gange
befindliches Fabrikationsgeschäft,
Metallwaren, in handelsmäßig
sof. billig zu verkaufen. Abt. d. Gl.
niederzuhalten.

Ein seines Colonialw.

u. Delicatessengeschäft,
mit gr. Räumlichkeiten und
schoener geführ. Wohnung,
in guter Lage Dresden, ist
wegen anderw. Unternehm.
des Besitzers zu verkaufen,
ca. 14–16.000 M. sind er-
forderlich. Off. u. S. 796
in die Expedition d. Gl.
erbeiten.

S. Seit 1859 bestehende best. Pro-

duttenthdg. sich. Eröff. f. 1.
Gauermann ob. resol. Leute, nur
frankreich. sof. zu verkauf. Näh.
Wittenbergs. 1. Produktionshbg.

Ein Cigarren-
Geschäft

in guter Lage, mit festem Kund-
schaft, muss sofort unter günstigen
Bedingungen verkauft werden.
Off. unter U. 432 in die
Expedition d. Gl.

Produktengeschäft

mit Haus, nachweislich 30.000 M.
Umfang, bis billig zu verl. Anzahl.
600 M. Off. H. N. 924 in die
valibendant Dresden.

Suche

mit 2–3000 M. Ans. ein
nachweislich, rentab. Geschäft
(Fabrikations- Branchen) zu
übernehmen (auch auswärts)
oder Beteiligung. Off. an
"Invalidendant" Dresden
unter H. U. 930.

Sichere

Griffen z.
Ein gutgehendes Produktions- u.
Gründungs-Geschäft ist sofort
billig wegen Anstellung zu ver-
kaufen. Näh. bei Ernst Herklotz,
Döbelnstraße 29, 2. Etage.

Produktens- und

Grünwaar.-Geschäft

in guter Lage der Neustadt, mit
Wohnung, billige Miete, ist men-
schennahme eines Grundstücks
zu verkaufen. Näh. Schmidel-
straße 11, v. der O. Ritter.

Tannys-Bade-Anstalt, 50

Jahre in Dresden bestehend, weg-
zugsb. spottbill. 5. 2600 M.
verkauft. Reingen. jährl.
3–4000 M. Klein &
Co., Bahnsa. 2. 1.

Stein gem.

Zucker

Pfd. 30 M.
ff. Büchelnder 5 Pfd. 160 M.
ff. Großkörn. Preis,
Pfd. 15 M. bei 5 Pfd.
schöne neue

Linsen

Pfd. 18 M. bei 1 Pfd.
empfiehlt

Albert Herrmann's Nachf.

Cecar Sonne,
gr. Brüdergasse 21.

Gardinen,

weig. u. creme, das ganze Meter
von 20 M. an bis zu den feinsten
Qualitäten,

Reste,

einige Centner, sind sofort ein-
getrieben, um schnell zu räumen,
das Blaud. 1,20 M. sowie Reste
von 1–5 Centner, zu Geschenken
sehr geeignet.

Franz Günzburger,

22 Flemmingstraße 22,
(früher 16) sein Laden.

Neues Magdeb.

Sauerkraut,
Wund. 8 M.
Cir. 5 M. Eßbest. 18½ M.

Neue Linsen,

Pfd. 20 M. bei 5 Pfd. 19 M.
Cir. 17 M. in End 16½ M.

Neue getr.

Stein = Pilze,
Pfd. 80 M. bei 5 Pfd. 75 M.

Neue Sardellen,

Pfd. 60 M. Aufer. 36 M.
empfiehlt

A. Schönborn,

52 ff. Blaumenstraße 52,
Ecke der Weinstraße.
Ferriwurststelle 1326.

Die

Mehl-

Niederlage

der Hofkunstmöbel T. Bienert,
Plauen, welche sich in Dres-
den bei

Julius Ranft Nachf.,

Breitestraße 21,
befindet, empfiehlt sämmtliche
Sorten Mehl in trocken, ab-
gelagerten Waren.

Bei Abnahme v. Original-
säften zu Mühlkreis.

(Ein Sopho. Bettwelle m. Matz.,
Schreib-Schreiber (Mahagoni)
u. d. billigst zu verkaufen Circus-
straße 38, 1., bei Müller.

Knaben-Anzüge

verkauf. billig Frau Engert,
Breitestraße 2 t. Hose links 1. Et.

Für Straße

Wie der Lebensmagnetismus als Heilmittel nicht nur
bei dem intelligenten Publikum, sondern auch bei den vorwiegend
medizinischen Autoritäten sich immer mehr und mehr einführt,
darüber bin ich heute in der angenehmen Lage, öffentlich Nach-
richten zu erbringen. Med. Dr. Metzger, früher in Amster-
dam, jetzt in Weimar, der ausführlich die Wirkung mit
einem Erfolg angewendet, wie ihn keiner seiner Kollegen erzielt,
äußerte sich wiederum in letzter Zeit gegenüber hochgestellten Per-
sonen, dass er jetzt zwei Methoden cultivire; er führt mit
dem Daumen und Zeigefinger, sobald aber über er eine Nerven-
massage, die keiner seiner Kollegen anwenden könnte; hierbei
führt er nicht mehr, sondern streiche leise den ganzen Körper
nach bestimmten Geleben. Die Anteile könnte auch kein
Arzt ausführen, allein die Nervenmassage oder Stereotaxis
müsste er selbst ausführen, weil er eine besondere magnetische
Kraft in den Fingern besitzt.

Hiermit gesellt Herr Dr. Metzger direkt seine Verdienst
als Magnetopath zu, und seine aus Wunderbaregrenzen
Erfolge sind lediglich der Anwendung des Lebensmagnetis-
mus zuszuschreiben. Eine Autorität auf diesem Gebiete, Seine
Durchlaucht Fürst Wied, sagte schon vor einigen Jahren in
Amsterdam zu Dr. Metzger: "Ihre außergewöhnlichen Er-
folge Ihnen Sie nur durch magnetische Kraft erringen, da
keiner Ihrer Kollegen durch Massage allein ähnliche überragende
Erfolge erzielt."

Herr Gedächtnis Professor Dr. Ritter von Nussbaum

in München hat in seinem Vortrage vom Februar 1887 die
Erfolge des Lebensmagnetismus angehört und wieder-
holt in seinen Vorträgen zu seinen Höfern sich geäußert: Die Ju-
nifunktionsmittel ist der Lebensmagnetismus.

Ähnlicher großer Erfolg wie Dr. Metzger erreichten sich bei
allen anderen Med. Dr. Gerster in Regensburg, Dr.
Schwarzschild in Frankfurt, Dr. Schader in Wien,
Dr. Lutz in Berlin etc. Die Zahl der Aerzte, welche den
Heilmagnetismus ausüben, ohne zu wissen, dass sie ihn an-
wenden, ist bedeutend; in lebhafter Erinnerung stehen noch die
ausgezeichneten Leistungen des Dozenten Dr. von Carus,
Leibarzt weiss. Seiner Monatsschrift des höchsten Königs Johann
von Sachsen, wie denn auch die Literatur über Magnetismus
diesem unerschöpflichen Kampf und Reformator auf dem Gebiete
der Heilkunde Vieles verdankt.

Das endliche Prof. Dr. Schwenninger seine großen
moralischen Erfolge in einer Beziehung der Energie seines Auf-
tretens und der Beharrlichkeit, die sich ihm glänzend anvertrauen,
hat, kurz, dass er physisch und psychisch keine Patienten lebens-
magnetisch behandelt, ohne dass dieselben es ihnen behaupten
dürfen, der auch nur einige Kenntnisse von der Anwendung des
Lebensmagnetismus besitzt.

Im Königreich Sachsen sind die Lebend derselben am meisten
verbreitet und mit der Zahl der bekannten Erfolge wächst auch die
Zahl der Leidenden, die sich ihm glänzend anvertrauen. Die
erzielten Erfolge bei Krebskrankheiten, Nervenleiden
aller Art, Hypochondrie, Östrierie, Migräne, Asthma, Erkältung,
Fettlucht, Periodenverlust, Unterleibskrankheiten, Krebs
des Magens u. Unterleibs, Rückenmark, Urogenitalwind-
schaft, Rückgratverkrümmungen, Schlaflosigkeit, Venen-
und Arterienkrankheit, Scrofulose, Peitschentanz, Epilepsie,
Wasserlucht, Schlagfluss u. degen. Augen, Ohr-
und Schleimdrüsenerkrankungen, Geistes-
krankheiten, bei Östrierie.

Körper- und Geisteskörpfung,

Folgen der Jugendkünden, geschlecht. Schwäche, Nose,
Nase, Hüftgelenkkündung.

Krämpfe der Kinder und Wochnerinnen
(Gelände), Asthma, Ictias, Folgen des climacterischen
Alters (Verlust der monatl. Reinigung) in den letzten Monaten
speziell auf die neue Reife für die

Möglichkeit der Heilung auch
schwerer, verzweifelter Fälle.

Deshalb trachte jeder intelligente Mensch, Kenntnisse über
Lebensmagnetismus in Vorträgen, wie ich sie sohnlos seit
Jahren abhalte, sich anzueignen, um über diese Naturkraft sich
ein Urtheil bilden zu können.

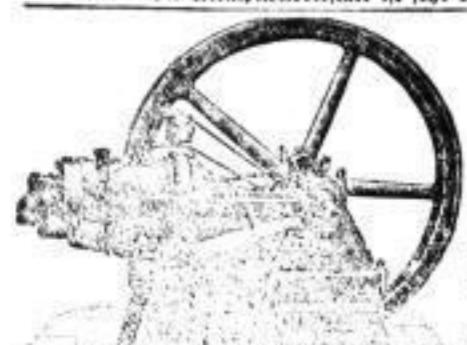
Der Aerzte verfügt die Entwicklung des Lebensmagnetis-

Auction. Wegen eingetretener Verhältnisse u. gänzlicher Aufgabe gelungen morgen Dienstag u. Mittwoch von 10-1 u. von 3-7 Uhr Trebenerstraße 18 die Vorhänge nur sehr solid.

Klempnerwaren, Haus- und Küchengeräthe.
Darunter sehr feine Klümpere u. Salzwannen, Petroleumöfen, Wasserkanne u. Gläser, Kohlenkästen, emailliertes Geschirr, Zinkküsse, Küchenmesser, Waschständer, 2 Petroleumständer u. hunderte andere Artikel, sowie Donnerstag, 11. die Laden-einrichtung nebst Möbel der vollständig Wohnung u. 1. Fl. Waschmaschine zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

N.B. Die Klempnerwerkstatt ist sehr billig und günstig im Ganzen zu verkaufen.



Gasmotore

vorzüglicher, einfacher Construction
(Patente in Deutschland, England, Belgien u. Österreich-Ungarn angemeldet)
lieferbar unter Garantie für Betriebssicherheit u. zuverlässigen Gang die

Maschinenfabrik Kappel,
Kappel-Chemnitz.

Wasser-Pumpen

alter Art zur Entleerung der Keller-
u. j. w. Räume hält vorrätig

Carl Reinsch,

Herzogl. S.-A. Hoflieferant,
Dresden, Freibergerstraße Nr. 14.

Frau Helene Sommer,

höheres Lehrinstitut
für theor. und prakt. Damenschneiderei,
Reibainstrasse 35, II. Etage,

befindet von Damen aus den besten Familien. Gewissenhafte Ausbildung nach meiner eigenen Schnittschneiderei- und Kundendienst-Methode, welche von Autoritäten und in der Presse i. J. rühmlich anerkannt wurde - einfach, sicher und zuverlässig. Großes Seminar zum Selbstunterricht a 4 M. Schritte a 1 M. für Auswärtige Pension.

Militär-Vorbereitungsanstalt,

verbunden mit Pensionat.

Dir. Adolf Pollatz,

Dresden, an der Bürgerwiese 6 (Porticus), 1. Et.
Seit 25 Jahren hat die Anstalt, an der nur bewährte, tüchtige Lehrer wirken, die allergrößtsten Erfolge erzielt. Im Jahre 1889 z. B. erlangten 24 überhaupt wiederholte Absolventen der Anstalt die Berechtigung zum Einjährigendienst.

Das Pensionat gewährt vorzügliche Versorgung und gewissenhafteste Überwachung in jeder Hinsicht, verlangt aber unbedingte Befolgung der Handordnung.

Bitte zu lesen!

Welch' eine Weisheit für alle diejenigen Damen, deren Herzenswunsch es ist sich selber fit und deren Weisheit durch Schönheit beherrscht zu leben! Welch' eine Weisheit, durch feinfühlige Anwendung der Mittel des Auszeichnungs von jeder Qualifikation bereit zu sein! Welch' eine Weisheit, wenn die arme Dame, bedingt einen Geschmack von schönen Sachen, wie die Damen, in den Mund eingesetzt hat, die seit eben und jeden Gebrauch in der Grinde und am Feuer geblieben.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet

Herr Frau Kublinski,

Zahnärztin
(Atelier Zahnarzt Kublinski)

22 Amalienstraße 22

neben Hotel Amalienhof.

Tanz-Unterricht.

Altrenomin. Institut, Bahngasse 29, nächst der Seestadt.
Bei Probeaufnahmen lehrt ich in 4 Stunden alle Rhythmen.
Für alle Personen ungeeignet. Alimonialisch. Kosten einer Einz. J. Büchsenhanss.

Französisch

Grammat., Conver., Lit. etc. leicht eine gebräute, reizvolle, empfohl. Französisch. Sprachreise möglich.

Unterricht 28. vorm. 1. Et.

Oscar Wünschmann,
29 Hauptstraße Nr. 20.

Gejche, Gedichte

Tochter, Tafel-Gieder, Räume, Testamente etc. kann breit.

Werk in Rechtsachen.

Unterr. in allen Schulfächern, Engl. u. Franz. von geübter Lehrerin, Baugewerbe, etc. III.

Gasthof Lentewitz.

Heute Montag

Bogelschießen

mit Concert u. darauffolgendem Ball, woher einladet

gescheitert. Karl Raumann.

Friedensburg,

Niederlößnitz,
Schönster Ausflugsort, größte Überzahl des Hochwassers, großes Panorama.

Verhachtung a. G. Schmidt.

Echt Bodenbacher,

aus vorzüglich,
goldfar.

Echt Leipziger Goje,

aus gelagert.

Guten-Mittagstisch.

Ernst Schmidt,

Weberstraße 26.

Culmbach. Bierhaus.

Concessionirter Schiffer-Verein.

Die für heute angekündigte Ver-
einigung findet wegen Hoch-
wasser statt.

Der Vorstand.

Germania.

Heute vorm. 9 Uhr Probe im
Gesellschaftslokal, Münchner Hof.
Alles Erheben dringend, erforder-

Portemonnaies.

Cig. Cases, Briefs, Hand-
Märkte u. Kleiderkästen, Sof-
fer, Albams u. c. gut gearbeitet
und billigt bei C. Heinze,
Breitestr. 11. Goldaden, Leder-
waren-Spezialität. R.

Zöpfe, Dreher,
Säckuhörketten, das Neueste,
festig und billigt die Hölle
billiger als andernorts. R. Preis-
leben, Postplatz 1. zwischen der
Weitiner u. Auguststr.

Wiener Corsets.
im Habitus faust man in
der Corset-Zabrik von Ad.
Borchardt, Galeriestr. 11.

Auch Auffertig nach Maß. Z.

Das billigste
Uhren-Geschäft

befindet sich im Trossietrich-
str. 1. bei Paul Höhndemann.

Ein Kunde.

Vegetabilisches
Kräuselöl!

von M. Kirchel, Weidenstr. 1-
3 gegen d. 3. Stiege, ist als vorzü-
glich empfohlen. Stattodcu-
m. Scheitweizen aufzutrocknen
dauernd zuverlässiger, sowie
das Haar in jede gewünschte Höhe
zu bringen. Veritas.

Geradehalter,
orthopad. Einzelsets, Auto-
Maschinen, Bruchbandagen,
Verbinden, Gummihüllen, etc.

Schiffchen, idem
Nr. 21. II., sowie be-
fammteten Beutels-Algen.
Tische u. sind dabei
gratuit.

Das Directorium.

Hübner, Vorhabender.

Ein Kunde.

Tran Stublings,
Zahnärztin, wohnt n. u.
Amalienstraße 22 neben Hotel
Amalienhof. F. K.

R. 12 L.

Elise.

Die uns gezeigte Bunge ist
noch immer sehr gross. Die
Nase scheint sich zu
främmen.

Die ganze Seite.

Der Kreuzthurm

faust jedes, welches sich einen Be-
griff von der Größe der Stadt machen
will, mit Recht zum Be-
such empfohlen werden.

Grzegorzer,
welche gekommen sind, sich an
einem von mir errichtenden

Kreuzbrüder-Tisch
zu befreien, wollen die Men-
tag den 8. Sept. 1890, Abends
8 Uhr, beim Landeskons. Dic-
trich, Amalienstraße 37, einzutreffen.

Man beide kleinen Bedarf an

Tischmessers u. Gabeln
findet in einem Geschäft, wo wel-
chen man bestimmt weiß, das es
völlig selbst handelt u. bevor
dem der Weißerschmid u. Schleifer
durch eine langjährige Er-
fahrung in der Fabrikation, sowie
in der Reparatur genau, welche
Gebraukten in Verzug auf guten
Stahl, sowie solder haltbarer
Autzammensetzung von Stahl und
Münze am besten arbeiten; so daß
die Weißerfah u. Dompeitschfrei

Max Herrfurth & Co.,
Zobenstraße 2 u. 3, immer
ein Lager von 800-1000 Dutzend
Zähneisen und Gabeln, zum
gewöhnlichen Preis, ergibt der
betrieb zugleich und gleichzeitig
zwei verschiedene Sorten, eine
für jedes für oft ver-
braucht. R. D.

Die neuen Früchte,
solche Säfte ohne Schalen (und
doch nicht teurer als welche mit
Schalen), milchig, Schleifer

Lockwitzer Brot!

Das schönste Panorama
der gegenwärtigen

Schößlith

bietet die

Saloppe.

Sch. wie Sie laufen,
Wie Sie rennen,
Wie man sie Frankens hin,
Was man da sein? Ortsstraße 6.

Lockwitzer Brot!

Anerkennung.

Da vorerst keine hat
mir die Sachliche Bich-Ber-
sicherung-Bank in Dresden
einen dieser Tage gehabten
Mindvorschaden vergütet,
was ich hiermit eben an-
erkenne.

Dresden, d. 1. Sept. 1890.

G. Osk. Meissner,

Stadtgutsbesitzer,

Vorwerk "Lämmer".

Auf!

nach der

"Diana"

zum

Grand bal paré.

Zankhaare!

Die sogenannten lästigen Nadel-
haare gräzieren hoch u. fest zu-
lassen, finden D. am ein
praktische Neuheit in Kir-
chels' Damen-Frisir-Salon,
Marienstraße 13, gegenüber
den 3. Stufen. Stirnlochen von
unvermeidlicher Krause. Zöpfe
ohne Schuhe (u. doch nicht
teurer als welche mit Schuh), un-
schätzbare Schleifer u. andes
Vollmitte bei fahlen Stellen,
ästhetische Haarfärbung. Mittel
finden Damen dadurch anerkannt
am besten. Veritas.

Die Bubbenfee.

Pariser-Schleiferin in
einem der 3. Salons, Paul. Stadt
v. G. Beyer. Kramm's von Gern-
heim, Schleifer. W. Schmid.

Blondend weiß

werden Zahne gereinigt v. Frau
Elise Weichbold, Zahnläufin.
I. Z.

Nicht

wollende Zahne werden billi-
ger bearbeitet. Frau Elise Weich-
bold, Zahnläufin, Seestadt 1, 2. Et.,
Amalienstraße 12. R.

Parole!

Neustädter Mäntel-Übricht.
W. S.

Auf die billigsten Preise beim

Neustädter Mäntel-Übricht.

Heinrichstraße 14, wird hierdurch
eingezogen.

V. R.

Regenmäntel-

Übricht! Neustadt, Heinrich-

straße 14. Im

October 1869

wurde die Gut- u. Blasch-

fabrik von Oswald Köber-

ling, Freibergerstraße 8, er-

ichtet. Im selben Geschäft

faust man jetzt etwas Modernes

und Gutes vom Gütern, sowie

neue gewaltige Filzweiten, neue

Leinen-Schüre mit und ohne

Leinen-Schürze, Pantofeln von

den stärksten bis feinsten zu wirt-

lich billigen Preisen. Auswahl

ist riesig. J. Korth.

Auf die großartige Kollektion

prächtiger

Regenmäntel

beim Neustädter Mäntel-

Übricht, Heinrichstr. 14,

wird die Damenwelt aufwe-

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction:
Herr Kapellmeister Paul Hein.

Aufgang 12½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bergfeller.

Heute Montag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle der Königl. Stadt. Pioniere.
Aufgang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Nach dem Concert

Feiner Cavalier-Ball.

wobei die neuesten Tänze gezeigt werden,
u. a. die Kreuz-Polka. Aufführungsvoll R. Hopt.

Neinhof's Säle.

Heute Abend
grosses Trenkler-Concert.

Aufgang 1-8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Hotel Duttler, Strehlen.

Morgen Dienstag den 9. da für diese schöne Sommer-Saison

letztes grosses Trenkler-Concert,

abgehalten auf dem Saale mit darauf folgendem

Ba II.

Aufgang des Concertes Abends 1-8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Ball bis 2 Uhr.

NB. Die Sommer-Abonnement-Billets gelten nur noch für

diesen Concert.

Beginnen bis Nachts 12 Uhr. Aufführungsvoll 20 Pf.

ab Strehlen.

Um recht zahlreichen Besuch bitten hochachtend G. Duttler.

Linde'sches Bad.

2. grosses Herbstfest.

Italienische Nacht.

Grosses Concert

von der Nadeberger Stadt-Kapelle. Direction Herr

Stadtmauer-Director

E. Eckenbrecht.

(Vorläufig genügt das Programm.)

Nach dem Concert feiner Ball.

Von 9 Uhr an währendlich die beliebte

Original-Kreuz-Polka.

Aufgang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Abonnement-, sowie alle ausgesetzten Billets berechnigen

zum Gunsten Hochachtungsvoll F. Spanier.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-A., Waisenhausstrasse 20.

Täglich

2 grosse Concerte

der berühmten Fr. Henriette Fahrbaeh mit ihrem

Original Wiener Elite-Damen-Orchester.

Zum ersten Male in Dresden!

Nachm. 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.

R. Krause.

Victoria-Salon

O. Alberti mit seiner neuesten Sensations-Illusion:
Der im Eisen geschulte und verschwundene Herr.
Geul. Fritz Werner, Lieber- und Walzer-Sänger; Gebr. Janos, musikalische Clowns; H. Kremser, Steiermarkinger (ohne Concurrenz); Anna Any Carely, Sonnen-Soubrette; Gebr. Beyer, ammanisches Lustvoloperl u. Excent.; Ara u. Zebra, Biobret, am egyptischen u. arabischen Byzant; Gebr. Steidel, Wiener Schausp. Duettsänger; Orchester - Direction: Herr Kapellmeister **H. Reh.**

Gastspiel 1-7 Uhr. Aufführung 7-8 Uhr. M. Thieme.

Der Billet-Vorverkauf für sämtliche Plätze

Paravau 80 Pf. befindet sich von Vorm. 10 bis 5 Uhr Nachm.

im M. Albert'schen Cigarren-Geschäft hier im Hause, außerdem

Paravau-Billets à 80 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Brausse-Müller's

Kreuzstraße 6 Restaurant Kreuzstraße 6. Neu!

Täglich großes Concert
der Wiener Salon-Kapelle. Dir. Curt Krause.
EINTRITT FREI. Aufführung 7 Uhr. Hochachtungsvoll Brausse-Müller.

Stadt-Park,

EINTRITT FREI. Meißnerstraße 19. EINTRITT FREI

Direkt an der Hochzeit gelegen.

Heute Montag gr. **Vandonion-Concert** und öffentliche Ballmusik.

Aufgang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Oskar Hänsel.

Neumann's Bern. 1282. Concert-Etablissement, Schlossergasse 8.

Täglich großes Concert

der neuen Hausskapelle unter Leitung des Musikkirectors Hermann E. Reim.

Aufgang 6½ Uhr. EINTRITT FREI. Aufführungsvoll E. O. Kunze.

Hotel Münchner Hof,

Internationales Concerthaus, Kreuzstraße.

Zum 1. Mal in Dresden

Heute Gastspiel der Steyrischen Mädchentruppe

„Gisela“ in elegantem Costüme.

Aufgang 1-8 Uhr. EINTRITT 20 Pf. Hochachtungsvoll E. Martin.

NB. Erwähne meinen Ballsaal zur freien Beurtheilung.

Diana-Saal.

heute Ballmusik, der allgemein beliebte grand bal paré.

Aufgang 9 Uhr und 11 Uhr. Contre.

EINTRITTSPREIS MIT TANZ: Herren 50 Pfennige, Damen 20 Pfennige.

Aufgang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. Wagner.

ELDORADO,

Steinstraße 9. Heute grosser öffentlicher Ball.

Elektrisches Glockenspiel.

Von 7-10 Uhr EINTRITT MIT TANZ: Herren 50 Pf.

Gustav Fritzsche.

Heute: „Eine Nacht in Venedig“.

Freie Fahrtübersicht. Eintritt Naschmarktstraße.

Prunksaal Carolagarten.

heute großer Jugend-Elite-Ball.

Ergebnis Wilh. Baumann.

Apollo-Saal, Görlicherstraße. Ballhaus, Banknustraße. Colosseum, Aloustrasse. Damm's Etablissement, Königstraße. Odeum, Karlsplatz. Orpheum, Kammerstrasse. Schlüterhaus, Windmühlenstraße. Sieg's Säle, Blumenstraße. Stadtpark, große Weißerstraße. Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

TIVOLI.

Heute Ballmusik. von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Ball-Saal Bellevue.

heute Montag

Grand bal paré.

à Person 30 Pf. Damen frei.

Aufführungsvoll Ernst Seifert.

Bekanntmachung und Warnung.

Im Laufe des gestrigen Tages ist wiederholt auf den Palmenhöfen ankommenden Reisenden die irrite Mitteilung gemacht worden, der Betrieb in den Hotels Kaiserhof u. Stadt Wien sei wegen des Hochwassers eingestellt worden. Ich mache hierdurch bekannt, daß die Ueberredigung nur die Garten-Restaurants betroffen ist und der

Hotelbetrieb in keiner Weise gestört ist

und warne zugleich, obige der Wahrheit widersprechende Gerüchte weiter zu verbreiten, da ich gegen die Verbreiter solcher gefährlich-hässlichen Mitteilungen mit aller Strenge vorgehen werde.

Der Restaurationsbetrieb wird in den Parterrelokalen der Hotels fortwährend aufrecht erhalten.

Moritz Canzler, Hotel Kaiserhof u. Stadt Wien.

Centralhalle.

Heute Damenkränzchen. EINTRITT MIT TANZ FÜR HERREN 50 PFENGE, DAMEN 20 PFENGE. AUFANG 7 UHR. AUFFÜHRUNGSVOLL G. PICOLDI.

Georg Wagner, Glaser und Tischler,

Dresden, 23 Am See 23, empfiehlt sich zur Einschauung von Spiegeln und Bildern, sowie zum Repariren und Poliren alter Möbel.

Handlung von Holzschnitzereien.

Panorama international.

Marienstraße 20, 1. geöffnet von 9 Uhr bis 10 Uhr Abends. Von 8 bis mit 13 Septbr.

Algerien (Afrika).

Nun zum 1. Male 1. Abtheilung.

Haltet den Unterleib warm! Erfahrungen sind die Ursache alter Leidens!

Dr. Webbs Engl. Flanell-Hemd mit Leibwärmer

für Herren u. Damen ist die neueste, praktisch, ärztlich empfohlene und die Gesundheit erhaltende Unterbedeckung. Höchst elegant und bequem zu tragen. Für Herren als Oberhemd angefertigt. Giebt jedes Leinen- u. Baumwollhemd, Kragen u. Kreisschliff verhindert Deutsche Wollwarenfabrik (G. Goldman), Dresden.

Hochstraße 10. Verkaufsstelle bei G. A. Ludewig, Marienstraße, „3 Raben“.

Tanz-Lehr-Institut,

7 Bahnhofstraße 7.

Montag den 8. September beginnt der 1. Tanz-Curis. Herren Montag und Donnerstag, Damen Dienstag und Freitag v. 8½-10½ Uhr. Anmeldungen direkt oder Meissigerstr. 78, 1.

Zur Bemerkung: Der Tanz-Curis für die Johannastadt, täglich ab 10 Uhr beginnt Sonnabend den 6. September.

E. Friedrich, Ballmetzler.

Tafel-Austern Handlung der Residenz

Theodor Loesch, Kreuzstraße 1, (Inh. Max Baumann).

Directe Abschlüsse sind selbstverständlich.

Hoch-Wasser-

leichte Schaff- und Zugstiefel als Gelegenheitslauf für Herren zu 7, 9 bis 12 Pf., ein Paar Damen-Hochleiter-Stiefel 4 Pf. 90 Pf., im Halbleder 7 Pf., Knaben- und Mädchenstiefel und Kinderschuhe ebenso billig. Kinder-Stiefel von 60 Pf. an, sämtliche Stiefel, wie überhaupt Sommer-Reichwehungen, sowie alle vorjährige Stiefel, wie Schnürfesseln, Lederstiefel &c. ganz bedeutend unter Normalpreis. Henry Wolff, Schuhwaaren-Haus, Scheffelstraße.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Vertrieb Bonn, 10-12, Rohrm. 5-7.

Verleger und Drucker: Ueppach & Salobard in Dresden.

Papier der Vereinigten Baugener Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.

Regen-Mäntel.

Geschmackvollste Formen.

Um Raum für unsere täglich eingehenden Winterneuheiten zu gewinnen, verkaufen wir unsere Regenmäntel jetzt schon zu so bedeutend herabgesetzten Preisen, wie dies sonst nur nach beendetem Saison zu geschehen pflegt. — Es bietet sich daher für jede Dame die günstigste Gelegenheit zum billigsten Einkauf eines schönen und guten Herbstmantels.

Eleganteste Schnitte.

Gleichzeitig machen wir die geehrten Damen auf unsere Neuheiten für den Winter aufmerksam. — Wir führen namentlich Visites, Jacken und lange Mäntel aus Seidenplüsch, Seidenseal und Astrachan vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in reicher Auswahl.

Billigste Preise.

Schafer & Zerkowski

6 König-Johann-Straße 6.

MÖBELHALLE SAXONIA, R. BERKOWITZ,

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

Praktisch und billig!



Sophabettstellen, zusammenlegbares, schwedischeisches Gefüllt, mit Matratze, Bett- und Zughilfe, für beschränkte Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, oben v. 12 Mtr. an.



Ausziehtische.

echt ausz. tisch, v. 22½ Mtr. an.



Bettstellen

mit Zwinglebettmatratze v. 23 Mtr.

mit Alpenquastmatratze v. 22½ Mtr. an.



Nacht-

schrankchen

von 10½ Mtr. an.



Stühle

in großer Auswahl.



Schränke

von 10 Mtr. an.

Küchenmöbel
aller Art
billigst!

Größtes Lager Sachsen. Reichste Auswahl. Beste, solideste Arbeit. Billigste Preise. 2-jährige unbedingte Garantie. Eigene Werkstätten. — Auf Wunsch Preiscurant gratis und franco. — Telephon Nr. 338.

Alle gekauften Gegenstände werden franco Bahn- und Schiffstation Sachsen geliefert.

Hoffständig aus-
gestellte
Musterzimmer
zur Ansicht.
Telefonnummer 3520.

Möbel-Magazin der Tischlerei zu Dresden

Maximilians-Allee 3 (Ringstr.)

Größte Auswahl
von soliden
Möbeln
in einfachster bis
elegantester Ausführung.
Fernsprecher 3520.

bisher Johannes-Allee 1, Ecke Marienstrasse.

Künstliche
Zähne,
ganze Gebisse, Plomben u.
Sole-Näpfchen.
Wöhne Preise.
J. Frödrich,
28 Weissenhäuserstrasse 28,
gegenüber dem
Victoria-Hotel-Garten.

**Neue böhmische
Linsen**
1 Bd. 20 Big., bei 5 Bd. 18 Big.
Centr. 17 Mtr. empfiehlt
K. Klingenberger,
29 Freibergerplatz 29.

Möbelwagen,
6 u. 7 Mtr. lang, zu verkaufen
in der Wagenbau-Aufholt von
C. Stoll, Dresden-Blauen.

Tische im weichen Büttenholz verd.
G. G. Görlitzerstr. 1, 2, Gründel.
C. C. KÜHNEL
17 Webergasse, früher 9.
**Frisch-Holzgälder
Schellfisch**,
große Fische von 1½ bis 3 Bd.
½ Mtr. nur 25 Big.
empfiehlt **C. G. KÜHNEL**.

**Auctions-
Verlegung.**
Auf Vorsitz des Hochwohlgeb. findet
die Auktion der Steinbecksche
Möbelkabinen, Werkzeuge u. Vorrichtungen
welche auf den 10. d. W. auf
raumt war, erst
Montag, den 15. Sept. 1890.
Vorm. 10 Uhr.
in der Mittelmühle zu Blasewitz
statt.
Dresden, den 6. Sept. 1890.
Im Auftrag des Verwalters
im Müller'schen Concurte.
Schlesier, Gerichtsschöpfe.

**Durchaus reelles
Heirathss-
Gesuch.**
Ein ja. höchstens penitentiel.
Staatsbeamter in sehr ansehn.
Lebensstil. 32 J. alt, evang.,
mit einer Zeit, männlich, wohlhabend,
zu verheirathen. Ausbildung. Ch.
mit Photogr. und A. Z. an die
Exp. d. Bi. erbeten. Photogr.
sofort auf Wunsch sofort zurück.
Persönlichkeit bleibt bewahrt.

**Getragene
Bauh.-Mützen**
werden wieder wiedergiebt in der
Wollwarenfabrik,
Liliengasse 3.
**Kastenregale,
Ladentafeln,**
Bauernküchen, Gemüseküchen,
Arbeitsküchen, Schranken, Küche,
Stühle in großer Auswahl, geben
u. verl. **Heine**, Friedrichsplatz 10.
In gutes Sophia b. i. Waff.
Waldstrasse 24, III.

Handlung
von
Teppichen,
Portieren
Tischdecken
etc.



Pragerstr. 16. E. Krumbholz & Co., Pragerstr. 16.

Fertigung und Niedersage von **Gebrüder Thonet, Wien.**
(**Smyrna-Teppiche von Gevers & Schmidt, Schmiedeberg.**)

20 Pferde

für leichten und schweren Zug, darunter ein vorzüglich eingeschaffenes

Viererzug, verkauf billig

Sendig-Schandau.

Für nur 5 Mark



Simili-Brillant-Ring

a jour gefärbt, von wachsaft überzuckendem Feuer mit 11 Karat Goldmantel aus Silber gewölbt, in eleganter für Herren und Damen. (Haltbarkeit garantiert.)

Julius Seidel,
Dresden, König-Johannstr. 17.

Verkauf nach auswärts gegen vorläufige Einwendung des Betrugs zulässig 10 Pf. pro Tafelstiel oder Rücknahme.

Möbel-Magazin

Const. Schorck, Tapeziermeister,
3 Altmühlstraße 3, nicht dem Blümchen Platz.
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stände in großer
Auswahl fests am Lager, vom einfachsten bis zum elegantesten.

Gute, reelle Bedienung, solide Preise.

Das Töchter-Pensionat

von Frau Agnes Müller,
Meissen, Martinstr. 581 E. I.,

gegründet 1872, bietet j. Mädchen bei liebhafter, mattheitlicher
Pflege ein angenehmes Heim zur Vollendung ihrer Erziehung.
Gründl. Anleitung im Haushalt und Kochen, Unterricht in
allen weiß. Handarbeiten, Wissenschaften, Sprachen und
Musik nach Neigung. Oberzähne mit großem Garten
in freier Lage. — Vorzügliche Referenzen.

Am See 8 Spiegel Am See 8

In den verschiedensten Größen und Einschätzungen.

Spiegelglas, Gardinenträger und Rosetten.

Neubelegung v. Spiegelglas etc. empfiehlt

Eduard Wetzlich, Am See 8.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ erhält seine lieben und auswärtigen Kunden in An-
betracht der frühen Witterung und des zeitig eintretenden Herbstes einzige **Reparaturen von**
Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Muffflüsterungen oder sonstige Umarbei-
tungen, ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel**
recht bald befriedigt zu wollen, damit die oft sehr viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig
geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Andrang nicht
immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig bearbeitet werden,
Reparaturen im Besonderen stellen sich

viel billiger jetzt, als bei Lederarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 8.

Dresden, Pragerstrasse 16.

Anzeige.

Wir beehren uns hierdurch die
Fertigstellung unserer neuen, grossen
Geschäftsräume wie die Wieder-Ge-
öffnung des umgebauten alten Ladens
bekannt zu geben.

Unsere selten grossen, neuen Ver-
kaufs- und Lagerräume erlauben es
uns, unsere Spezial-Artikel in noch
größerer Auswahl als schon seither
zu führen. Wir verkaufen aber auch
fortan zu billigen jedoch festen Preisen
nur gute und beste Waaren.

Hochachtungsvoll

Handlung

Tapeten,
Linoleum
Bohrstühlen.



Pragerstr. 16. E. Krumbholz & Co., Pragerstr. 16.

Fertigung und Niedersage von **Gebrüder Thonet, Wien.**

(**Smyrna-Teppiche von Gevers & Schmidt, Schmiedeberg.**)

Regen-
Schirme



Gloria III 2 Mk.
" " 5 "
" " 7 "
Imperial 9 "

sowie die nächsten Qua-
litäten in Seide.

Cloth . . 1 1/4 Mk.

Zum Pfau, " : 1 1/2 "

Frauenstr. 8.

Grosser Möbel-Ausverkauf.

Veränderungshabiter werden sämtliche am Lager befindliche,
solide gleich Tüdders u. Polstermöbel in edler Linie und innen
als fl. Blumendekor. v. 100 Mk. an. Sitzbänke in allen Stilen, Bett-
stühlen mit Stoff v. 10 Mk. an. Schränke, Servicos, Herren- und
Damenmöbeln, Schreibtische mit u. ohne Wohnungsmöbel, Teu-
mecas u. Fleißerwinkel, sowie alte Sitze, Stühle, Säulen, Küchen-
möbel, für ganze Einrichtungen pass., zu billigen Preisen verkauft.

N.B. Günstige Begegnungsstunden bis 1 Uhr abends.

Oscar Möser, gr. Brüdergasse 21, 1.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Sämtliche Polstermöbel, Pult- und Weinswaaren, als:
Sess., Bänke in allen Stilen, Sammet, Atlas, Federn,
Blumen, Damens. u. Kindermöbel, garniert u. ungarniert,
Hänchen, Handschuh, span. Schnur, Schleier,
Oberhemden, Chemiseiten, Krägen, Manschetten,
Schnüre, seld. Tücher, Stickerei, Spitzen, Rüschen,
Schürzen, Corsets.

Knöpfe, Borden, Litzen, Schnüren, Teppich-

fransen, Schürzenbänder, Güte, Strickwolle u. i. m.

wegen beidseitiger Geschäftsaufgabe mit 20 Proc. Rabatt.

A. Lohse, Trompeterstr. 12, Edelstein Obermarkt.

Empfiehlt ihre große Auswahl in

Gardinen, Damen- und Kinder-

Mäden. Nur hochwertiges, sauberes

im- und ausländisches Fabrikat. Täg-
lich rationeller Unterricht durch ge-
prüfte Lehrer. Gebrauchte Möbel wer-
den als Zahlung angenommen. Ein-
zelne Zahlungs-Bedingungen. Einige
gebrauchte, gut erhaltenen Möbel wer-
den billig abzugeben.

Die Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden
**Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung**
(**Offene Depots**)

unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie behält
hierdurch die Abtrennung und Einziehung der Blue-Coupons
und Zwischenbemerkungen,
die Kontrolle über Verlösungen und das Incasso verloste
und rückzahlbare Papiere,
den Bezug neuer Coupons Bogen oder definitive Stücke,
die Belohnung weiterer Einzahlungen und Ausübung von
Belohnungen nach vorher eingeschlossen Aufträge und Ein-
zahlung der erlösten Geldbeträge,
die Entgegennahme von Hypothekenbriefen;

fern: den An- und Verkauf von Werth-
papieren, sowie alle mit der Anlage und
Verwertung von Kapitalien verbundenen
Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen
Formulare können von der „Sächsischen Bank“ und deren
Agenten in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Merseburg, Reichen-
bach l. B., Staudern, Görlitz und Zwickau anfordert werden,
beziehen sich auf die öffentlichen und privaten Anträge
oder die Verteilung des Erfordernisses zu bestimmen.

Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direction.



CHENNITZ

Spezialgeschäft für Domänen-, Einmauerungen und
Dach- und Dornsteinmauerwerk, übernehmen den Bau runder
Bärenkopf - Schornsteine
aus solides Material, Sicherung unter dauer-
der Garantie für Qualität und Witterungsbeständigkeit.
Neuerdings und Differenz über ausgeführte Anlagen
garantiert.

Coniferen

in Körben und aus dem Lande, bis Ende Sep-
tember beste Pflanzzeit,
empfiehlt in grosser Auswahl
E. Hopfer de l'Orme, Graua bei Dresden.

Bruno Locke, Dresden-A..

Möbel-Magazin und Fabrik,

Groß-Geschäft:
Poliergasse Nr. 23. Klein-Geschäft:
Ammonstrasse Nr. 10.

empfiehlt: Brautaustattungen v. 842-2000 Mk.

1. 2. Salon: 415 Mk.
1. Möbelkabinett mit gutem
Blinddekor und Polamenten,
Vertief. echt Nachtmari,
Salon-Autoettisch,
Trumeau mit Stufe und
Marmorplatte,
1. Stühle (Rohlsche).

Wohnzimmer: 230 Mk.
1. dreiteiliger Divan mit
Creve oder Sautiefstoffs
bezogen,
1. Kleiderkabinett, echt Nach.
2. Stühle,
1. Aussichtlich,
1. Kopfplatte.

Schlafzimmer: 175 Mk.
1. Bettdecken u. Springebettmatr.
1. Bettdecke mit Plattenplatte,
1. Stuhl, 1. Kommode, 2
Kinderstühle.

Küche: 42 Mk.

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1. Küchenwand mit Aufzug,
1. Küchenstuhl,

weitere haben
denn nur na-
tionsbauten
Staates die
regulierung
aus, wovon
lief sich in
Wiener Ste-
dingend um
mit bedauer-
liegt oben,
noch in De-
wurden. Da-
um die Wei-
find eine Be-
find auch in
Summen an
Gebrauch fe-
liest unsch-
zeit bewil-
Lasserschü-
Ausgangs-
werden. Da-
durch die E-
ungen; die
ter Bürger-
gebauten L-
ungsbüchige

1.